



Interview mit den beiden neuen Gemeinderatsmitgliedern Silvana Walther und Patrick Müller

Seit dem 1. Januar 2026 sind Sie offiziell im Amt. Wie haben Sie die ersten Monate im Gemeinderat erlebt?

Silvana Walther: Die ersten Monate im Gemeinderat habe ich als intensiv und sehr bereichernd erlebt. Mir wurde nochmals bewusst, wie vielfältig und anspruchsvoll die Themen auf Gemeindeebene sind. Jeder Austausch erweitert den Blick und ich lerne täglich dazu. Ich spüre, wie nahe Politik hier am Alltag der Menschen ist. Umso wichtiger ist es, sachlich, sorgfältig und verantwortungsvoll zu entscheiden.

Patrick Müller: Die ersten Monate waren intensiv, spannend und sehr lehrreich. Die Themenvielfalt ist grösser, als man von aussen vielleicht vermutet und die Verantwortung ist spürbar. Gleichzeitig habe ich den Austausch im Gemeinderat als konstruktiv und lösungsorientiert erlebt. Besonders wertvoll ist für mich die Zusammenarbeit mit der Verwaltung, die mit viel Fachwissen und Engagement arbeitet. Ich habe grossen Respekt vor der Arbeit, die hier täglich geleistet wird.

Was hat Sie motiviert, für den Gemeinderat zu kandidieren?

Silvana Walther: Ich habe kandidiert, weil ich Verantwortung für die Rahmenbedingungen übernehmen möchte, in denen unsere Kinder aufwachsen. Entscheidungen auf Gemeindeebene prägen unseren Alltag direkt und ich wollte diese Entwicklung konstruktiv mitgestalten.

Patrick Müller: Mich motiviert die Möglichkeit, die Entwicklung von Schöftland aktiv mitzugestalten. Schöftland ist meine Heimat, ich lebe gerne hier und schätze die hohe Lebensqualität, die wir in unserem Dorf haben. Ich wollte Verantwortung übernehmen und mich konkret einbringen. Gemeindepolitik ist sehr direkt – man sieht die Wirkung seines Engagements unmittelbar, und genau das reizt mich.

Wofür steht Schöftland in Ihren Augen?

Silvana Walther: Schöftland steht für mich für Entwicklung und Potenzial. Unsere Gemeinde wächst und mit diesem Wachstum kommen neue Chancen für Familien, Gewerbe und das Zusammenleben von Jung und Alt. Erfahrung und Zukunft begegnen sich hier. In diesen Begegnungen sehe ich eine grosse Stärke.

Patrick Müller: Schöftland steht für mich für eine gelungene Balance zwischen ländlicher Identität und moderner Entwicklung. Wir sind hervorragend erschlossen und verfügen über alles Wichtige direkt im Dorf. Trotz knapp 5000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Schöftland überschaubar und persönlich geblieben – man kennt sich, begegnet sich im Alltag und engagiert sich füreinander. Genau diese Verbindung von Nähe, Lebensqualität und Zukunftsorientierung macht unsere Gemeinde aus.

Wo trifft man Sie im Dorf am ehesten?

Silvana Walther: Bei der Schule, im Alterszentrum, an diversen Anlässen für Klein und Gross und oft am Mittwoch in der «Chrabbelgruppe» im reformierten Kirchgemeindehaus im Untergeschoss.

Patrick Müller: Am ehesten trifft man mich im Büro meiner eigenen Firma, im Wald beim Joggen oder bei der Arbeit im Garten. Und natürlich immer wieder unterwegs im Dorf – beim Einkaufen, auf einem Spaziergang oder bei einem kurzen Schwatz am Gartenzaun. Nach meiner eher kopflastigen Tätigkeit brauche ich Bewegung und frische Luft. Draussen in der Natur und im Austausch mit den Menschen hier tanke ich am besten neue Energie.



Silvana Walther



Patrick Müller



Erfreuliche Rechnungsabschlüsse 2025 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde

Als Gesamtergebnis resultiert bei der Einwohnergemeinde ein Aufwandüberschuss von lediglich 101'174 Franken; im Budget 2025 wurde ein Aufwandüberschuss von 1'433'950 Franken prognostiziert. Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde (inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe) schliesst mit einem Umsatz von 30'258'334 Franken ab. Im Vergleich zum Budget entspricht dies einer Abnahme von rund 87'316 Franken oder knapp 0,3%. Der betriebliche Aufwand (exklusive der Eigenwirtschaftsbetriebe) liegt rund 0,88% unter dem budgetierten Wert. Der betriebliche Ertrag (ebenfalls exklusive der Eigenwirtschaftsbetriebe) schliesst mit 4,92% oder rund 968'544 Franken über den Budgetprognosen ab.

Die positive Abweichung zum Budget 2025 in Höhe von 1'332'776 Franken ergibt sich vor allem aus den folgenden Faktoren (+ = positive Abweichung / – = negative Abweichung):

+ Bundesbeitrag Sanierung Kugelfang (Hügel)	Fr. 112'000.–
+ tieferer Nettoaufwand Abteilung 2 «Bildung»	Fr. 312'500.–
+ tieferer Nettoaufwand Kostenstelle 3411 «Schwimmbad»	Fr. 105'500.–
– höherer Aufwand «Restkosten Pflegefinanzierung»	Fr. 292'300.–
+ deutlich tieferer Aufwand für Auszahlungen «materielle Hilfe»	Fr. 289'800.–
+ höhere Rückerstattungen und Beiträge «materielle Hilfe»	Fr. 127'900.–
+ Mehrertrag Zinsen und Wertberichtigung Vermögensanlage	Fr. 157'800.–
+ Mehrertrag Gesamtsteuereinnahmen (netto)	Fr. 301'700.–

Die Eigenwirtschaftsbetriebe «Wasserversorgung», «Abwasserbeseitigung», «Abfallbewirtschaftung», «Elektrizitätsversorgung-Netz» und «Kleinwasserkraftwerk» weisen positive Ergebnisse bzw. Ertragsüberschüsse aus. Im Bereich «Elektrizitätsversorgung-Stromhandel» resultiert erneut ein Aufwandüberschuss.

Das Nettovermögen der Einwohnergemeinde (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) beträgt per 31. Dezember 2025 140'845 Franken oder rund 30 Franken pro Einwohner (31. Dezember 2024: 788 Franken pro Einwohner).

Steuern

Trotz eines Anstiegs der Einwohnerzahl entwickelte sich das Steuersubstrat schwächer als erwartet. Die Sollstellung des aktuellen Steuerjahrs 2025 (provisorische Veranlagungen) hat im Vergleich zum Vorjahr 2024 quasi unverändert abgeschlossen. Gleichzeitig haben sich die Nachträge aus den Vorjahren (hauptsächlich definitive Rechnungsstellungen) wiederum etwas normalisiert und weisen im Vergleich zum letzten Jahr ein Plus von rund 345'000 Franken aus. Im Vergleich zum letztjährigen Ergebnis 2024 konnten somit Steuern über insgesamt rund 360'000 Franken mehr in Rechnung gestellt werden. Im Vergleich zum budgetierten Steuerertrag resultiert aber nach wie vor ein deutliches Minus von rund 554'000 Franken. Für das Jahr 2026 wurde somit richtigerweise keine Steuerertragszunahme budgetiert. Mit den Mehreinnahmen in den Bereichen «juristische Personen» (556'000 Franken), «Quellensteuern» (151'000 Franken) und «Erbschaftssteuern» (272'000 Franken) konnte der vorgängig erwähnte Minderertrag kompensiert werden. Über sämtliche Steuerarten (inklusive Abschreibungen und Wertberichtigungen) resultiert somit netto ein um knapp 302'000 Franken besseres Ergebnis als budgetiert.

Ortsbürgergemeinde

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde Schöftland weist einen Ertragsüberschuss von insgesamt 969'867 Franken aus. Im Vergleich zu dem im Jahr 2024 erwirtschafteten Ertragsüberschuss entspricht dies somit einer Zunahme von 228'827 Franken oder 30,88%. Mit einer Selbstfinanzierung von 1'270'156 Franken und Nettoinvestitionen von 385'553 Franken resultiert ein Finanzierungüberschuss (bzw. eine Vermögenszunahme) von 884'603 Franken. Nach Einlage des Ertragsüberschusses beträgt das Eigenkapital per 31. Dezember 2025 39'830'403 Franken (Vorjahr 38'860'536 Franken).

Steuererklärung 2025: Beantragen Sie Ihre Fristverlängerung online

Die Eingabefrist der Steuererklärung 2025 endete offiziell per Ende März 2026. Eine Fristerweiterung zur Abgabe der Steuererklärung kann online unter www.ag.ch/steuern beantragt werden. Zur Sicherheit und Identifikation werden dabei die 10-stellige Adressnummer sowie der persönliche Code benötigt, welcher auf Seite 1 der Steuererklärung aufgedruckt ist. Alternativ kann anstelle des Codes auch das Geburtsdatum angegeben werden. **Für Fristerweiterungen bis zum 30. Juni 2026 von ordentlichen Steuererklärungen 2025 muss kein Gesuch gestellt werden.**

Wir weisen Sie darauf hin, dass für Mahnungen, welche für nicht fristgerecht eingereichte Steuererklärungen ausgestellt werden müssen, eine Mahngebühr erhoben wird.

Zur persönlichen Abgabe der Steuererklärungen dient der Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung. Natürlich kann die Steuererklärung auch per Post dem Regionalen Steueramt Schöftland zugestellt werden. Bei konkreten Fragen zu Ihrer Steuererklärung ist das Regionale Steueramt während der Schalteröffnungszeiten persönlich oder unter gemeindesteueramt@schoeftland.ch / 062 739 12 42 gerne für Sie da.

Neophyten-Aktionstage 6. Juni und 15. August 2026

Helfen Sie mit, die Schweizer Artenvielfalt zu schützen: **Vielfalt ist zentral!**

Dichte Neophyten-Bestände verdrängen viele einheimische Arten. Im Wald verhindern sie die Naturverjüngung. Sie können Schäden an der Infrastruktur sowie gesundheitliche Probleme verursachen.

Daten:	Samstag, 6. Juni, und Samstag, 15. August 2026, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr
Treffpunkt:	1. Kurve an der Böhler-Passstrasse
Mitnehmen:	Zecken- und nesselsichere Kleidung. Trittsichere hohe Schuhe.
Anmeldung:	Bitte bis Mittwoch, 27. Mai, resp. bis Freitag, 7. August 2026 Bitte angeben: Namen und Adresse, Mobile-Nr., Anzahl Personen, Vegi oder Fleisch

Werden Sie aktiv, Sobald Sie invasive Neophyten finden – sei es am Wegrand, im Wald, im Feld, auf Ihrem Grundstück oder auf dem Flachdach. Bekämpft werden sie so:

- Entfernen Sie die Pflanzen mit Wurzeln (Achtung: Ambrosia kann Allergien auslösen!).
- Entsorgen Sie die Pflanzen im Haushaltskehricht, nicht im Grüngut. Viele Neophyten können noch versamen oder wieder spriessen, wenn man sie ausgerissen liegen lässt.
- Ersetzen Sie im Garten invasive Neophyten mit einheimischen Arten.
- Informieren Sie andere Menschen über das Problem.

Mit konsequenter Bekämpfung können Bestände wieder eliminiert werden!



Wichtige Telefonnummern

Polizei 117

Meldung ungewöhnlicher Vorkommnisse und verdächtiger Wahrnehmungen.

Feuerwehr 118

Ärztliche Notfallnummer Aargau: 0800 401 501

Anrufende werden von medizinisch geschulten Pflegepersonen direkt dem diensthabenden Notfallarzt oder dem nächstgelegenen Notfallzentrum zugewiesen. Erste Anlaufstelle ist und bleibt jedoch der Hausarzt oder seine Stellvertretung.

Störungsdienst Elektro und Wasser: 062 739 12 09



Aargauer Familientag 2026: Schöftland ist wieder mit dabei!

Am 19. und 20. September 2026 findet der dritte Aargauer Familientag (AFATA) statt. Der Anlass bietet den Gemeinden eine wertvolle Plattform, um ihre bestehenden Angebote für Familien sichtbar zu machen, neue Impulse zu setzen und die Akteurinnen und Akteure der Familienarbeit miteinander zu vernetzen.

Der Schwerpunkt 2026 liegt auf Begegnungsorten für Familien und Generationen, und genau hier setzt Schöftland an.

Die Kommission Xunds Schöftland plant für **Samstag, 19. September 2026**, eine lebendige Mitmach-Aktion, die Begegnung und Austausch fördert. Dabei stehen Essen, Ernährung und Gesundheit für alle Generationen – von den Enkelkindern bis zu den Grosseitern – im Mittelpunkt.

Herzstück des Anlasses wird eine grosse **«Schöftler Picknickdecke»** auf der Schulwiese sein. Rund um diese zentrale Fläche präsentieren verschiedene Akteurinnen und Akteure ihre Angebote für Familien in und rund um Schöftland.

Neben spannenden Informationen gibt es auch konkrete Inputs und praktische Tipps, zum Beispiel:

- Wie gelingt eine ausgewogene Ernährung im Familienalltag?
- Welche Rolle spielt Zucker – und ab welchem Alter ist er sinnvoll oder problematisch?
- Wie verhält man sich richtig, wenn sich ein Kind oder eine andere Person verschluckt?

So entsteht ein offener Begegnungsort, der Austausch ermöglicht, Wissen vermittelt und zum Mitmachen einlädt.

Save the Date

Familien – von den Kleinsten bis zu den Ältesten – sind herzlich eingeladen, sich den **Samstag, 19. September 2026**, bereits heute vorzumerken. Kommt vorbei, picknickt gemeinsam auf der Schulwiese und probiert ein feines Zvieri. Der Anlass ist kostenlos.

Jetzt mitmachen!

Möchtet ihr euer Angebot vorstellen oder die Aktion unterstützen? Dann freuen wir uns sehr über eure Kontaktaufnahme an Gemeinderätin Silvana Walther, silvana.walther@schoeftland.ch

Leinenpflicht Hunde

Vom 1. April bis 31. Juli sind Hunde im Wald und am Waldrand an der Leine zu führen. Diese Leinenpflicht wird in der Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau geregelt. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Beobachtung ohne Leine geführt werden. Der Gemeinderat dankt den Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern für die Berücksichtigung und Beachtung der Leinenpflicht.

Des Weiteren weist der Gemeinderat Hundehalterinnen und Hundehalter darauf hin, dass es gemäss § 18 Abs. 4 des geltenden Polizeireglements der Vertragsgemeinden der Regionalpolizei Zofingen verboten ist, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Auf verkehrsreichen Strassen, auf Rad- und Gehwegen sowie Plätzen, auf dem Friedhof, öffentlichen Spiel-, Sport-, Schul- und Parkanlagen sind Hunde an der Leine zu führen. Im Wald gilt das Jagdrecht.

Bei der Versäuberung der Hunde ist darauf zu achten, dass die dafür vorgesehenen Robidog-Behälter benutzt werden und der Hundekot in den dafür erhältlichen Plastiksäcken gut verschlossen entsorgt wird.

Informationsveranstaltung

Im Zusammenhang mit dem Gemeindeversammlungsgeschäft «Revitalisierung Surtelbach» wird am Mittwoch, 20. Mai 2026, abends, ein öffentlicher Informationsanlass stattfinden. Der genaue Durchführungsort (Schulzentrum oder Aula) wird demnächst auf der Gemeinde-website und im Landanzeiger publiziert.

Gemeinderat erstellt zusätzliche öffentliche Schutzräume

Der Gemeinderat hat entschieden, den ehemaligen Kommandoposten in der unterirdischen Schutzanlage am Birkenweg 4 in einen öffentlichen Schutzraum umzuwandeln. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau sollen dort künftig rund 200 zusätzliche Schutzräume entstehen. Gleichzeitig soll direkt nebenan der bereits bestehende öffentliche Schutzraum mit Baujahr 1977 mit 224 Schutzplätzen erneuert werden.

Die Planungskosten für die Umnutzung in öffentliche Schutzräume können mittels Ersatzbeiträge durch den Kanton rückfinanziert werden. Die Gemeinde Schöftland als Eigentümerin der Anlage übernimmt die anfallenden Planungskosten zunächst und erhält diese im Rahmen der Schlussabrechnung zurück-erstattet. Schutzbaurelevante Rückbauten, Ausbauten und Einrichtungen werden über Ersatzbeiträge finanziert, zusätzliche Ausbauwünsche gehen zulasten der Gemeinde.

Zuweisung der Schutzplätze

In der Schweiz gilt der Grundsatz «jeder Einwohnerin und jedem Einwohner ein Schutzplatz». Aktuell weist die Gemeinde Schöftland einen Deckungsgrad von 101% an Schutzplätzen aus. Die Kantone und Gemeinden sind für die Zuweisung der Bevölkerung zu den Schutzräumen zuständig. **Die Gemeinde erteilt keine Auskünfte über die Schutzraumzuweisung. Die Zuweisungsplanung wird erst dann bekannt gegeben, wenn es die sicherheitspolitische Lage erfordert.**

Übernahme Steueramt Staffelbach

Die Gemeinderäte von Staffelbach und Schöftland haben zusammen beschlossen, dass das bisher eigenständige Steueramt von Staffelbach mit rund 900 steuerpflichtigen Personen durch das bereits regional tätige «Regio Steueramt Schöftland» übernommen wird. Ein Grund für die Übernahme ist der Weggang des bisherigen Staffelbacher Steueramtsvorstehers, welcher nach Entscheidung des Gemeinderats Staffelbach nicht mehr ersetzt wird.

Die Führung des Steueramts Staffelbach erfolgt seit 23. Februar 2026 neu örtlich in der Gemeindeverwaltung Schöftland im Schlossgebäude an der Bahnhofstrasse 5. Die Gemeinde Schöftland stellt die personellen Mittel und die Infrastruktur zur Verfügung. Bereits in Schöftland geführt werden die Steuerämter von Kirchleerau, Moosleerau und Reitnau.

Da die Führung des Steueramts Staffelbach künftig vollumfänglich durch das Regio Steueramt Schöftland übernommen wird, wurden intern einige Teilzeitpensen erhöht. Ergänzt wird das Team neu durch eine externe Person ebenfalls in einem Teilzeitanstellungsverhältnis.

Um den dafür erforderlichen und bereits von beiden Gemeinden unterzeichneten Gemeindevertrag noch gemäss aargauischem Gemeindegesetz von der Staffelbacher Gemeindeversammlung gutheissen zu lassen, bleibt noch die Gemeindeversammlung vom Juni 2026 abzuwarten. Die Übergabe der Aufgaben des Steueramts ist dennoch erfolgt, um die fachlich kompetente, effiziente und gesetzeskonforme Weiterführung des Steueramts Staffelbach zu gewährleisten.

Gemeinderat überprüft den kommunalen Brandschutz

Nach den tragischen Vorfällen in Crans-Montana (VS) haben sich der Gemeinderat und die Bauverwaltung Schöftland vertieft mit dem kommunalen Brandschutz auseinandergesetzt. Gleichzeitig besteht in der Öffentlichkeit eine gewisse Verunsicherung darüber, wie in unserem Kanton die Bewilligungs- und Kontrollaufgaben zwischen den Gemeinden und der Aargauischen Gebäudeversicherung geregelt sind.

Im Kanton Aargau teilen sich die Gemeinden und die Aargauische Gebäudeversicherung die Verantwortung im Brandschutz. Für Gebäude mit einer Personenbelegung von mehr als 300 Personen sowie bei den Schulanlagen ist die Aargauische Gebäudeversicherung verantwortlich. Für kleinere Objekte und Liegenschaften liegt die Zuständigkeit bei den Gemeinden. In Schöftland übernimmt die Regionale Bauverwaltung im Auftrag des Gemeinderats diese Aufgaben, wobei dieser Aufgabenbereich per Jahr 2022 extern delegiert wurde.

Das kantonale Brandschutzgesetz sieht jedoch keine obligatorischen Abnahmen und auch keine obligatorischen periodischen Kontrollen in öffentlichen Räumen durch die Brandschutzbehörden vor. Für die Einhaltung der Brandschutzvorschriften sind somit die Grundeigentümer und für die Einhaltung betrieblicher Auflagen die Betriebsinhaber verantwortlich. Periodische Kontrollen können gemäss den kantonalen Vorschriften nach Bedarf durchgeführt werden. Der Gemeinderat ist bestrebt, solche Kontrollen in den in seiner Zuständigkeit liegenden Objekten im Interesse der Sicherheit der Bevölkerung konsequent umzusetzen.

Die Aargauische Gebäudeversicherung hat in den letzten Wochen die Gastgewerbebetriebe mit einer Checkliste als Hilfsmittel für die Betriebe zur Wahrung der Eigenverantwortung bedient. Zudem wurden mehrere Seminare zum Thema «Brandschutz» für Betreibende von Gastronomiebetrieben angeboten.

Gemeindeversammlungen vom 15. und 19. Juni 2026

Am Montag, 15. Juni 2026, findet die Ortsbürger- und am Freitag, 19. Juni 2026, die Einwohnergemeindeversammlung statt. Die Einwohnergemeindeversammlung wird bei gutem Wetter im Freien im Schlossareal durchgeführt. Bei schlechtem Wetter findet diese in der Aula des Bezirksschulhauses statt. Die Stimmbewölkerung wird zu gegebener Zeit mit der Traktandenliste sowie der dazugehörigen Einladung bedient. Der Gemeinderat freut sich über ein reges Interesse an den beiden Versammlungen und über zahlreiches Erscheinen.



Schöftler Genussmarkt frisch – regional – direkt vom Produzenten

Der Genussmarkt mit regionalen Produkten findet in den Monaten April bis Dezember immer am 1. Samstag des Monats im Schlosspark statt. An folgenden Daten findet der Genussmarkt dieses Jahr jeweils von 9 bis 12 Uhr statt:



Weitere Genussmarktdaten im 2026:

- 2. Mai
- 6. Juni
- 8. August
- 5. September
- 3. Oktober
- 7. November
- 5. Dezember

Weitere Informationen zum Genussmarkt finden Sie auf der Gemeindeforumseite www.schoeftland.ch

Angaben zur Trinkwasserqualität in Schöftland

Das Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung von Schöftland ist von guter Qualität. Die Proben weisen eine einwandfreie mikrobiologische Qualität auf. Die chemische Untersuchung der Wasserqualität hat eine Überschreitung des Höchstwerts für Chlorothalonil-Abbauprodukte ergeben. Chlorothalonil ist ein Wirkstoff in seit 2020 verbotenen Pflanzenschutzmitteln. **Das Wasser unserer Versorgung ist trotzdem weiterhin als Trinkwasser bestens geeignet.** Auch für die Verwendung als Trinkwasser in Lebensmittelproduktionsbetrieben bestehen keine Einschränkungen. Pflanzenschutzmittel-Rückstände sind im Trinkwasser unerwünscht, eine Höchstwertüberschreitung wird aber nicht als unmittelbar gesundheitsgefährdend erachtet. Der Höchstwert für Pflanzenschutzmittel und deren Abbauprodukte im Trinkwasser ist vorsorglich festgelegt, um die Belastung der Bevölkerung mit unerwünschten chemischen Stoffen so tief wie möglich zu halten.

Die übergeordnet wichtigste Massnahme zum Schutz des Trinkwassers vor Chlorothalonil-Abbauprodukten hat der Bund mit dem Verbot der Anwendung von Chlorothalonil getroffen, welches seit Mai 2020 schweizweit gilt. Wir als Wasserversorgung klären zudem periodisch ab, ob in unserem Betrieb zusätzliche Massnahmen mit verhältnismässigem Aufwand umsetzbar sind. Massnahmen zur langfristig wirkenden Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Anforderungen sind somit festgelegt. Den Verlauf der Trinkwasserqualität überprüfen wir mit weiteren gezielten Messungen.

Wasserhärte: 30.0 °fH (hartes Wasser)

Herkunft des Wassers 2025: Quellwasser 41,5% / Grundwasser 58,5%

Finanzkommission wählt Präsidentin

Im vergangenen Wahlherbst 2025 wurden die fünf Mitglieder der Finanzkommission alle in stiller Wahl gewählt. Die vier bisherigen Mitglieder Mathias Müller, Christian Rohr, Michaela Steffen und Pascal Suter begrüßten David Scicchitano als neues Mitglied der Finanzkommission. Mittlerweile hat die Kommission die Arbeit in der Amtsperiode 2026/2029 aufgenommen. Bei der ersten Sitzung wurde Michaela Steffen als Präsidentin der Finanzkommission festgelegt.

Saisonöffnung 2026 Badi Rütimatten

Die Badi Rütimatten eröffnet am 1. Mai 2026 die neue Saison. Betriebsleiter und Badmeister Mano Kaschkusch und sein Team freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf eine erfolgreiche Saison 2026.

Ab Freitag, 1. Mai 2026, sind Besucherinnen und Besucher von Jung bis Alt in unserer beheizten Badi Rütimatten wieder herzlich willkommen. Bei schönem Wetter ist das Freibad täglich ab 9 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Bei schlechter Witterung reduzieren sich die Besucherzeiten von 9 Uhr bis 13 Uhr. Zudem ist der Eintrittspreis zum Feierabend ab 17 Uhr jeweils reduziert.

Mit dem Start der neuen Badesaison werden einzelne Eintrittspreise im Schwimmbad angepasst. Für einheimische Erwachsene bleiben die Preise für Einzelseintritte sowie für das 10er-Abo unverändert bei 7 Franken respektive 63 Franken.

Beim Saisonabo erhöhen sich die Preise für Erwachsene: Einheimische bezahlen neu 130 Franken statt bisher 110 Franken, auswärtige Erwachsene 170 Franken statt 150 Franken. Für Rentnerinnen und Rentner sowie Studierende bleibt das Saisonabo unverändert bei 80 Franken. Neu ist, dass auch Lernende in diese Preiskategorie integriert werden. Für sie steigt somit der Preis des Saisonabos von 70 Franken auf 80 Franken. Auch bei den Einzelpreisen und dem 10er-Abo bedeutet dies für Lernende neu 6 Franken (bisher 5 Franken) resp. 54 Franken (bisher 45 Franken).

Bei den Schülerpreisen kommt es ebenfalls zu Anpassungen. Der Einzelseintritt für auswärtige Schülerinnen und Schüler steigt von 4 auf 5 Franken, das Saisonabo von 50 auf 70 Franken. Der Feierabendeintritt bleibt für alle Kategorien unverändert bei 5 Franken.

Der Gemeinderat wünscht dem Team eine erfolgreiche Badi-Saison 2026 und den Besucherinnen und Besuchern aus Schöftland und der Region viel Spass und Freude in der Badi Rütimatten.



Feiern Sie mit uns vom 3. bis 5. Juli 2026 **jubiläum** 60 Jahre

60 Jahre Suhrental Alterszentrum – ein Fest für Generationen

Manche Geschichten beginnen mit einem Plan. Diese hier begann mit einem gemeinsamen Willen. Als vor 60 Jahren der erste Teil des damaligen Altersheims Schöffland nach nur einem Jahr Bauzeit bezogen werden konnte, war das weit mehr als ein Bauprojekt. Es war ein Gemeinschaftswerk. Der ganze Ort stand hinter der Idee, älteren Menschen ein würdiges Zuhause zu geben. Die Berichte von der Grundsteinlegung erzählen von einer Festlichkeit, die von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen bis heute als legendär beschrieben wird. Dieses Engagement der Bevölkerung ist der Ursprung des heutigen Alterszentrums. Und genau daran knüpft das Jubiläumsfest an, das vom **3. bis 5. Juli 2026** gefeiert wird.

Treu dem Motto «Ein Fest der Generationen» feiern wir drei Tage miteinander – es hat für alle was dabei und dazwischen soll die Geselligkeit und Zeit für Musse Platz haben. Kulinarisch wird das Fest ebenso vielfältig sein wie sein Programm – für das leibliche Wohl sorgt das Küchenteam und die Mitarbeiter des Suhrental Alterszentrums mit Unterstützung einiger Vereine aus Schöffland höchstpersönlich.

Auch wenn sich das Alterszentrum baulich in Richtung Zukunft bewegt, steht der geplante Neubau bewusst nicht im Mittelpunkt dieses Anlasses. Gefeiert wird 60 Jahre Geschichte – und das, was es möglich gemacht hat: Menschen, die Verantwortung übernommen haben, die mitgetragen, unterstützt und mitgestaltet haben.

In diesem Zusammenhang möchten wir der Gemeinde Schöffland sehr dafür danken, dass dieses Fest auf dem Gelände der Gemeinde direkt vor dem Alterszentrum stattfinden darf.

Dieses Jubiläum ist deshalb mehr als ein Rückblick. Es ist ein Dank – und eine Einladung an die Bevölkerung, vom **3. bis 5. Juli 2026** gemeinsam zu feiern, was vor 60 Jahren begonnen hat und bis heute weiterlebt. Wir freuen uns auf Sie.



Programm Jubiläumsfest 3. bis 5. Juli 2026

Freitag, 16 bis 2 Uhr

Ab 16 Uhr Eröffnungsrede und Unterhaltung mit DJ AMO

Samstag, 11 bis 2 Uhr

ab 11 Uhr Kinderschminken
Kinderdisco
Age-Man
Zeitzeugen im VISAVIS
Ab 18 Uhr Party mit «Elvesto», «Upgrade» und DJ AMO

Sonntag, 10 bis 16 Uhr

10–15 Uhr Kinderschminken
10 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Alphornkonzert mit Quartett Schlossruef Oensingen

Durchgehend offen sind der Lunapark sowie die Bar- und Food-Meile
Das Festprogramm finden Sie auf www.suhrental-az.ch

Tag der offenen Tür
Samstag 6. Juni 2026
10–14 Uhr
Kommt vorbei!

Veränderungen bei der Mütter- und Väterberatung Region Aarau Plus



Umzug Geschäftsstelle und Save the Date
Aufgrund des durch die Gemeinde angemeldeten Eigenbedarfs unserer bisherigen Büroräumlichkeiten in Hirschthal verlegen wir per **1. Juni 2026** unsere Geschäftsstelle an die **Mitteldorfstrasse 72 in 5033 Buchs** und erweitern dabei auch gleich unser Angebot für die Familien unserer Gemeinden.

Wir freuen uns sehr auf die neuen Räumlichkeiten und laden euch ein, **am 6. Juni 2026 in Buchs** bei uns vorbeizuschauen.

Veränderungen in der MVB Region Aarau Plus
Per 31. Dezember 2026 hat Aarau den Leistungsvertrag mit der Mütter- und Väterberatung Region Aarau Plus gekündigt, um künftig alle Angebote von der frühen Kindheit bis zum Erwachsenenalter unter einem Dach anzubieten.

→ Unser Angebot bleibt wie gewohnt bestehen.

Wir beraten dich bei allen Fragen zu Entwicklung und Erziehung deines Babys oder Kleinkindes zwischen 0 und 5 Jahren **unverbindlich, niederschwellig und kostenfrei**. Du kannst unsere Beratung in der Beratungsstelle, bei dir zu Hause, per Telefon, per E-Mail oder per Chat in Anspruch nehmen.

Familienberatung für jede Lebenslage – möglichst schon, bevor die Sorgen wachsen.

Nächste Termine

Mai-Markt/Jahrmarkt

Freitag, 1. Mai 2026

Öffentliche Informationsveranstaltung zum Projekt «Revitalisierung Surtelbach»

Mittwoch, 20. Mai 2026

Ortsbürgergemeindeversammlung

Montag, 15. Juni 2026

Einwohnergemeindeversammlung

Freitag, 19. Juni 2026

Bundesfeier

Samstag, 1. August 2026

Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung

Montag, 23. November 2026

Widerrechtliche Abfallbeseitigung auf der Multisammelstelle in Schöffland

Gestützt auf die Anzeigen des Werkhofs als Folge von stichprobenmässigen Kontrollen, hat der Gemeinderat auch in den letzten Monaten wiederum eine Vielzahl von Strafbefehlen wegen widerrechtlicher Abfallentsorgung auf der Multisammelstelle Breitweg erlassen und damit verbunden entsprechende Bussen ausgesprochen.

Bei den Vergehen handelt es sich vornehmlich und immer wieder um die unerlaubte «versteckte» Entsorgung von Polystyrol (Sagex, Styropor) in der Kartonmulde oder der Bauschuttmulde. Die Benutzerinnen und Benutzer der Multisammelstelle werden höflich gebeten, sich vor dem Gang zur Entsorgungsmulde nochmals über den Inhalt des Leergutes – insbesondere Schachteln bzw. Produktverpackungen für Elektronikartikel – zu vergewissern.

Personalveränderungen im Gemeindebetrieb

Stellenantritte:

Stefanie Hunziker, Regionales Betriebsamt, 1. März 2026
Fabienne Frey, Schulverwaltung, Mitte April 2026
Dominik Kaspar, Regionale Bauverwaltung, 1. Mai 2026

Stellenaustritte:

Stephanie Vontobel, Schulverwaltung, 30. April 2026
Suani Schmassmann, Regionale Bauverwaltung, 31. Mai 2026

Lernendenwahlen:

Im August 2026 wird Shayenne Tobler, wohnhaft in Reitnau, die Lehre zur Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung beginnen. Beim Werkhof wird Elena Reichlin, wohnhaft in Hirschthal, ebenfalls im August die Ausbildung zur Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst, starten. Der Gemeinderat heisst bereits heute beide Lernende herzlich im Team willkommen und wünscht ihnen einen guten Start in die Berufswelt.

Ausserordentliche Kehrtafelfahrtstage 2026

Die Kehrtafelfahrt findet in Schöffland gewohnt jeden Freitag statt. Bei Feiertagen wird die Abfuhr jeweils auf den vorherigen Arbeitstag verschoben. Folgende Ausnahmen gilt es im Jahr 2026 zu beachten:

Donnerstag, 30.4.2026, anstatt Freitag, 1.5.2026
Donnerstag, 24.12.2026, anstatt Freitag, 25.12.2026
Donnerstag, 31.12.2026, anstatt Freitag, 1.1.2027

Genaue Auskunft über alle Abfuhrtermine gibt der Entsorgungskalender der Gemeinde. Dieser wurde allen Haushalten zugestellt und kann jederzeit auf der Gemeindeforum eingesehen werden.

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2026

Schloss Schöffland
(1. Obergeschoss, Kommissionszimmer)
Jeweils Montag 18 bis 18.30 Uhr

April	20.
Mai	11.
Juni	1. und 22.
August	10. und 24.
September	14.
Oktober	12.
November	2. und 16.
Dezember	7.

Diese und weitere Informationen sind auch auf der Website der Gemeinde Schöffland unter schoeffland.ch abrufbar.



Vielfalt ist zentral

Gemeinde Schöffland
Bahnhofstrasse 5, Postfach 35, 5040 Schöffland
Telefon 062 739 12 12, schoeffland.ch

Redaktion

Gemeindekanzlei Schöffland

Gestaltung/Umsetzung

merkur medien ag, 4900 Langenthal